



Barrierefreiheit MIT WOLFIN

**Professionelle Abdichtungslösungen für
schwellenlose Balkone und Terrassen.**

www.wolfin.de

Nur eine Stufe - für einige Menschen ein Hindernis

Wie Sie mit WOLFEN Beeinträchtigungen durch Schwellen vermeiden
und Ihr Gebäude dennoch vor Wassereintrag schützen



**Nicht funktional: Abdichtungsversuch am
Türanschluss mit einer Bitumendickbeschichtung.
So nicht!**

Der demografische Wandel in Deutschland ist nicht zu leugnen und hat auch einen bedeutsamen Einfluss auf die Baubranche. Vielerorts entstehen Seniorenwohnungen und -siedlungen, Altersheime und ähnliche Objekte. Diese werden gerne mit architektonisch anspruchsvollen Terrassen, Loggien und Balkonflächen geplant. Auch im privaten Hausbau möchte man auf diesen Luxus nicht verzichten. Hierbei ist mit Blick auf das Älterwerden und/oder mögliche körperliche Einschränkungen besonders wichtig, dass die Zugänge zu Balkon- und Terrassenflächen barrierefrei sind.

Mit dem Ziel nachhaltig und mit nachwachsenden Rohstoffen zu bauen, hält der Holzbau in den letzten Jahren immer mehr Einzug im Objektbau. Dies spiegelt sich in den teilweise neu strukturierten Landesbauordnungen wider, die den Holzbau auch in höheren Gebäudeklassen zulassen.

Als organischer Werkstoff verzeiht Holz jedoch keine Fehler in Verbindung mit einer Dauerbelastung durch

Wasser (rel. Luftfeuchte > 85%). Schimmelbildung und holzzerstörende Pilze sind die Folge. Ein guter Grund, um bei der Abdichtung der Balkonfläche auf WOLFEN zu setzen.

Als planerische Herausforderung zeigt sich immer wieder die Ausbildung der Anschlüsse im Detail, besonders bei Balkontüren. Die aktuellen Normen und Fachregeln weisen stets auf eine einzuhaltende Anschlusshöhe von mind. 15 cm ab Oberkante Belag hin, geben jedoch weiteren Spielraum und Vorgaben für die Unterschreitung dieser Anschlusshöhe.

Die Oberkante Belag ist die letzte aufgetragene Schicht. Dies kann z.B. ein schwerer Oberflächenschutz (Kies 16/32), die Terrassendielen oder auch die Abdichtung sein. In den Fachregeln wird dieser Punkt als „über Belag“ definiert.

Ein Beispiel als Voraussetzung für eine Unterschreitung ist der Einbau von Entwässerungsrinnen, die dazu dienen, einen schnellst möglichen, einwandfreien Wasserablauf zu gewährleisten. Diese Maßnahme erlaubt im Türbereich eine Reduzierung der Anschlusshöhe auf bis zu 5 cm über Oberkante Belag. Ein barrierefreier Übergang gemäß DIN 18040 setzt jedoch eine geringere Schwellenhöhe voraus.

Eine weitere Maßnahme für eine höhere Wassereintragssicherheit im Türschwellenbereich ist die Gefällegebung in der Schichtebene der Abdichtungslage, welche nach den Fachregeln des ZVDH mit 2% geplant werden muss.

Aber auch der Terrassenbelag sollte ein Gefälle aufweisen um das Oberflächenwasser schnellstmöglich abzuführen. Bei Terrassendielen aus Holz ist das Gefälle zudem noch ein konstruktiver Holzschutz, da

Auszug aus der Fachregel für Abdichtungen des ZVDH 4.4 Anschlüsse an Türen

(3) Barrierefreie Übergänge erfordern technische Sonderlösungen, die zwischen Planer, Türhersteller und Ausführenden abzustimmen sind.

(4) Der Anschluss an Türschwellen kann durch Hochziehen der Dachabdichtung wie an Wandanschlüssen oder durch das Einbauen von Türanschlussblechen erfolgen.

sich stehendes Wasser negativ auf die Lebensdauer der Dielen auswirkt.

Werden die Anschlüsse im Bereich von Fenstertüren mit barrierefreiem Übergang nicht durch beispielsweise ausladende Überdachungen geschützt, kommt es bei Schnee und Eisbildung sowie ungünstigen Witterungsverhältnissen zu einer erhöhten Feuchtigkeitsbelastung.

Dadurch entstehende Schäden sind meist nur durch hohen technischen und kostenintensiven Aufwand zu beheben, da umfassende Bauteile wie Pfosten und dazugehörige Wandschichtenpakete ebenfalls ausgetauscht bzw. erneuert werden müssen.

Die Lösung: Speziell für den barrierefreien Übergang konstruierte Türschwellen, die bereits werkseitig mit einer WOLFEN Kunststoff-Dach- und -Dichtungsbahn ausgestattet sind.

Dazu wird das WOLFEN Verbundblech wasserdicht auf die Aluminium Türschwelle montiert und anschließend eine WOLFEN IB Zuschnittsbahn daran aufgeschweißt. Des Weiteren werden ausreichend dimensionierte Rinnen mit Anschluss an die Entwässerung im Türbereich eingebaut.

Auch die für die Barrierefreiheit gemäß DIN 18040 geforderte maximale Schwellenhöhe von 2 cm wird dabei eingehalten.

Diese Variante wird in der Flachdachrichtlinie des Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerks als Sonderlösung unter Einhaltung verschiedener Kriterien aufgeführt. Das wichtigste Kriterium ist die vorherige Abstimmung zwischen Planer, Türhersteller und Ausführenden, welche die Basis für einen reibungslosen Baustellenablauf ist. Unabdingbar ist, diese Ausführung vertraglich zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer zu vereinbaren.

Der moderne Holzbau weist einen großen Vorteil auf, denn die vorgenannte Schnittstelle an der Balkontür wird oftmals „schon im Werk“ vorgefertigt oder durch die gleiche Firma am Objekt eingebaut. Somit ist diese Ausführung optimal und fehlerfrei machbar.

Nicht nur hinsichtlich der Barrierefreiheit sind Kunststoff-Dach- und -Dichtungsbahnen der Marke WOLFEN erste Wahl wenn es um die Abdichtung im Bereich von Terrassen, Loggien und Balkonen geht. Diese Flächen zählen zu den genutzten Dachflächen und werden deutlich stärker beansprucht als ungenutzte Dachflächen.

Das einzigartige Eigenschaftsprofil der WOLFEN Bahnen hält all diesen Beanspruchungen stand.



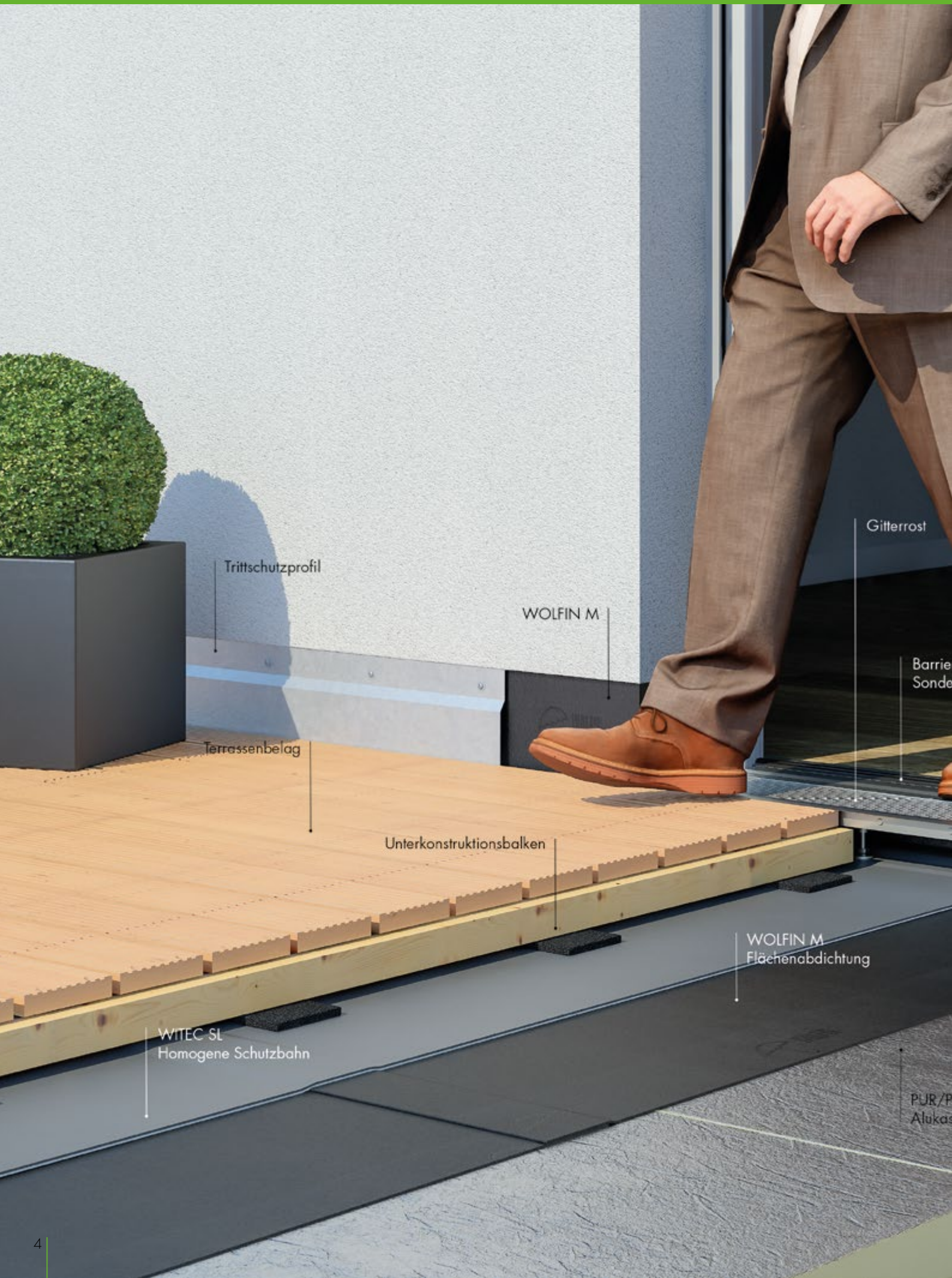
**Oliver Hennig,
Abteilungsleiter Holzbau,
Hennig Haus GmbH & Co. KG,
Großheubach**

MEINUNG: „Die Veränderung unserer Gesellschaft macht neue Wohnbau-Konzepte für das Miteinander erforderlich. Wir bei Hennig Haus haben die richtigen Antworten auf die aktuellen Anforderungen wie beispielsweise barrierefreie Zugänge zu Balkonen und Terrassen. WOLFEN Bautechnik bietet durchdachte und sichere Lösungen, die es uns ermöglichen, spezifische Wünsche unserer Auftraggeber bedarfsgerecht umzusetzen - sowohl im Objektbau als auch für individuelle Eigenheime.“

Auch hinsichtlich der verschiedenen Materialien, die auf den Balkon- und Terrassenflächen verbaut werden - von der Dampfsperrebahn bis hin zum Belag.

Gerade bei Terrassenbelägen aus Holz stellt die besondere Chemikalienverträglichkeit der WOLFEN Bahnen einen enormen Pluspunkt dar. So werden nicht nur bei tropischen Hölzern im Neuzustand Inhaltsstoffe mit sehr sauren pH- Werten durch Wasser aus den Hölzern ausgespült, die die Abdichtung in hohem Maße chemisch beanspruchen können. Die WOLFEN Bahnen wurden unter extremen klimatischen Bedingungen ausgiebig getestet. **Das Ergebnis: Nachgewiesene Beständigkeit gegenüber den Belastungen durch Holzinhaltstoffe.**

Aufgrund der Chemikalienbeständigkeit bestehen keine Bedenken beim Einsatz von Gummigranulatematten. Anders als bei Abdichtungen aus monomeren Kunststoff - kann auf die Verlegung einer zusätzlichen Trennlage verzichtet werden. Hinzu kommt die Öl- und Fettbeständigkeit der WOLFEN Bahnen welche gerade im Sommer beim Grillen von großem Vorteil ist.





refreier Übergang/
arkonstruktion

WOLFIN Verbundblech und
WOLFIN M Anschlussbahn

IR Dämmung
schicht

WITEC SK plus
Dampfsperrbahn

WOLFIN Haftgrund

Holzwerkstoffplatte

Planung: Auf lange Sicht barrierefrei

Die WOLFIN Bautechnik beschäftigt sich bereits seit vielen Jahren mit dem Thema der barrierefreien und dauerhaft funktionierende Abdichtung von Balkonen und Terrassen.

Regelmäßig durchlaufen die WOLFIN Bahnen Tests zu Verträglichkeiten, beispielsweise mit unterschiedlichen Bodenbelägen oder Reinigungsmitteln, denen eine herkömmliche Abdichtung unter Umständen nicht standhält.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Planung und Umsetzung geeigneter Schichtenaufbauten für Ihre Projekte, selbstverständlich unter Einhaltung aller relevanten Normen und Vorschriften.

Weitere Informationen sowie Schulungstermine der WOLFIN Akademie, in denen Ihnen erfahrene Anwendungstechniker die Verarbeitung unserer Kunststoff-Dach- und -Dichtungsbahnen näherbringen, finden Sie im Internet unter www.wolfin.de.



Systemempfehlung

Bahnen	Dicke mm	Breite mm	Länge m	Fläche m ² / Rolle
WOLFIN M	1,5	1.100 1.620	15 10	16,50 24,30
WOLFIN M	2,0	1.100 1.620	15 10	16,50 24,30
WOLFIN GWSK	2,3	1.100 1.620	15 10	16,50 24,30
WOLFIN GWSK	2,8	1.620	10	16,20
WOLFIN M Zuschnitte	1,5	350 550	20	7,00 11,00
WOLFIN IB Zuschnitte	1,5	150 250 350 550	15	2,75 3,75 5,25 8,25

Verbundblech	Breite mm	Länge m	Fläche/ m ²
WOLFIN Verbund- blech	1.000	2 3 30	2,00 3,00 30,00

System- zubehör	Breite mm	Länge m	Fläche/ m ²
WITEC 300 g Schutzvlies	2.300	50	115,00
WITEC SL Homogene Schutzbahn	2.050	15	30,75
WITEC Dampf- sperrbahn SK	1.000	20	20,00
WITEC Dampf- sperrbahn SK Plus	1.080	10	10,8

System- zubehör	Verpackungs- einheit
WOLFIN Innenecke 90°	25 Stück
WOLFIN Außenecke 90°	25 Stück
WOLFIN Universal Befesti- gungsscheibe	25 Stück
WOLFIN Haftgrund für WOLFIN GWSK	25 kg Gebinde

Systemklebstoffe	Verpackungs- einheit
WOLFINATOR, 300 ml	6 Kartuschen

**Auf lange Sicht geplant und ausgeführt:
Die schwellenlose Fenstertür ermöglicht
uneingeschränkten Zugang zur Terrasse.**

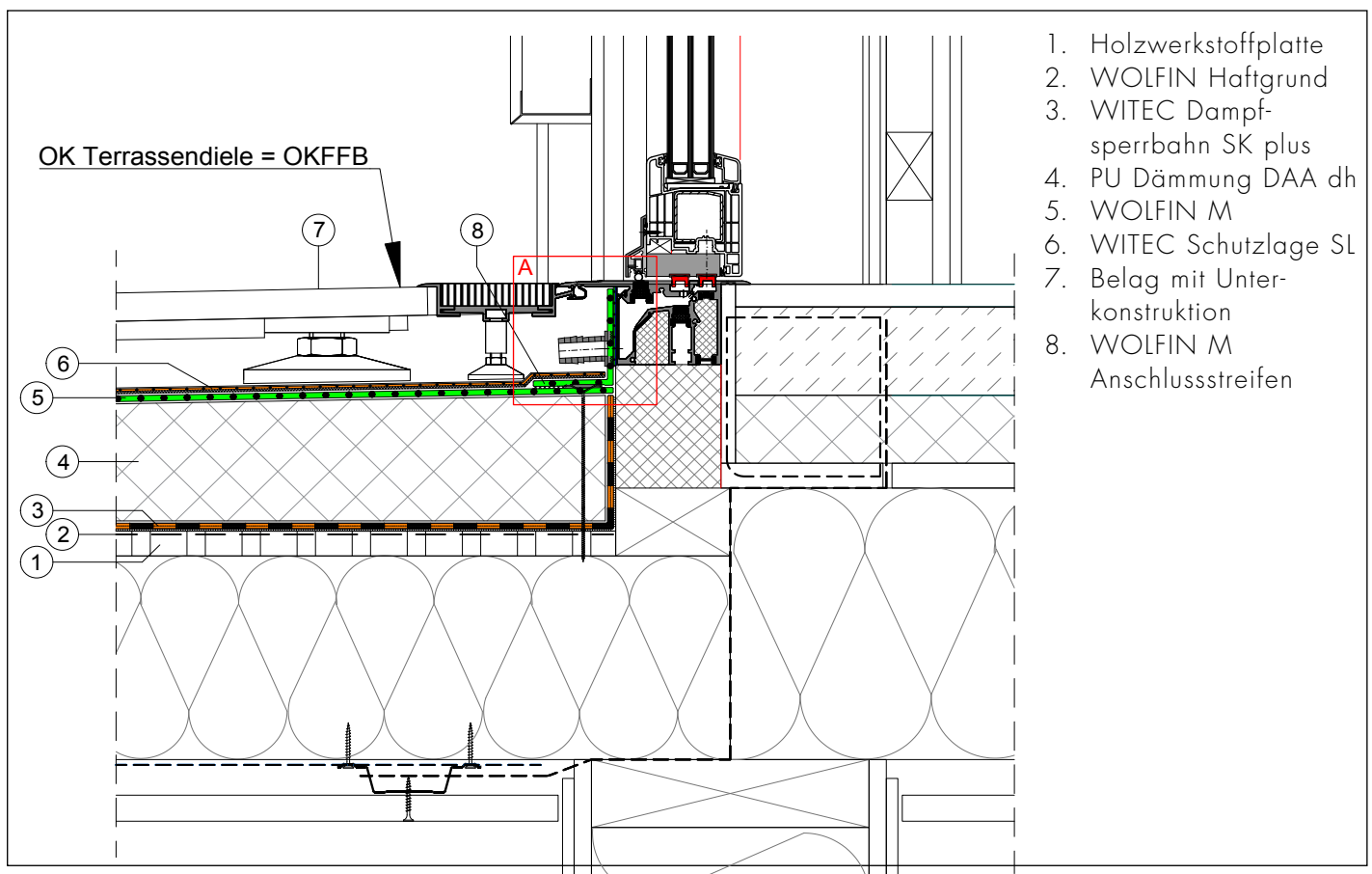
Von führenden Spezialisten empfohlen: Gute Gründe für WOLFIN

- Leichte Verarbeitung durch geprüfte und aufeinander abgestimmte Systeme
- Keine offene Flamme und dadurch kein Verbrennen von Holz- oder Kunststofftüren
- Direkter Anschluss an Hart-PVC möglich
- Einmal-Investition mit Langzeitnutzen
- Keine Gesundheitsgefährdung oder Beeinträchtigung durch chemische Bestandteile der Bahn
- Keine Flammschutzmittel oder Biozide enthalten, welche über die Zeit auswandern und das Grundwasser belasten
- Normgerechte und langfristige Sicherheit
- Nachhaltig bauen – CO₂-schonende WOLFIN Produktion – langfristige Funktionalität – problemlose Wiederverwertung



Thomas Pitzal,
Abteilungsleiter Technik, ALUMAT-Frey GmbH,
Kaufbeuren

MEINUNG: „Wer frühzeitig, bei der Planung an Barrierefreiheit und niveaugleiche Zugänge zum Außenbereich denkt, erspart sich im Alter hohe Umbaukosten. Unsere Türschwellen und -dichtungen können bereits werkseitig mit den in ihren Eigenschaften einzigartigen Kunststoff-Dach- und -Dichtungsbahnen Marke WOLFIN versehen werden. Die Kombination der beiden bewährten Systeme ermöglicht einen direkten und homogenen Anschluss an die Flächenabdichtung und sorgt somit für ein hohes Maß an Sicherheit.“



Anschluss der WOLFIN-Abdichtung an die Terrassentür mit darunterliegender Holzbalkendecke.

Schritt für Schritt zu perfekten **ABDICHTUNG**



1 Fertiggestellter Dampfsperreanschluss. Die Anschlussbahn aus WOLFIN M ist bereits werkseitig an der Türschwelle angebracht.



2 Anschweißen der Anschlussbahn auf die zuvor hergestellte Flächenabdichtung.



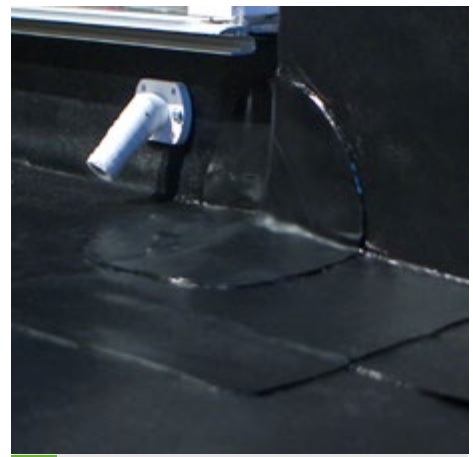
3 Seitliche Wandanschlüsse neben der Balkontür mit WOLFIN Zuschnittsbahn hergestellt. Die Kehlfixierung wurde zuvor fachgerecht eingebaut.



4 Anpassen der Anschlussbahn in die Balkontürleibung. Der Rücksprung in der Fassade wurde dabei materialhomogen ausgebildet und fachgerecht abgedichtet. Hinweis: Anschlussbahn und WOLFIN-Verbundblech sind bereits an der Türschwelle werkseitig vormontiert.



5 Einbau von WOLFIN Formteilen (Außenecke) an den Außenkanten der Balkontürleibung.



6 Fertig hergestellter Anschluss im Wand- sowie Balkontürbereich. Der Ablauf der zu erwartenden Wassermengen erfolgt gezielt und kontrolliert über die eingebauten Entwässerungsöffnungen. Ein Schlauchanschluss ist zusätzlich möglich. Nach Fertigstellung durch Aufbringen weiterer Schichten ist der Übergang schwellenlos.

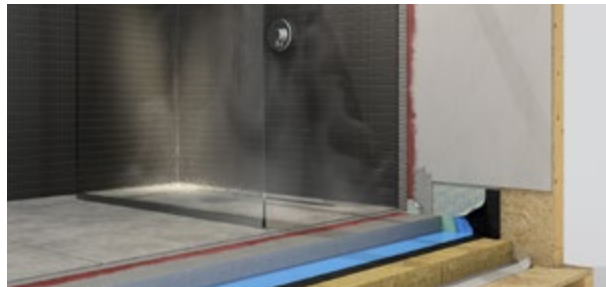
Sicherheit in vielen Abdichtungsfällen

WOLFIN – erste Wahl für alle Bauwerksabdichtungen

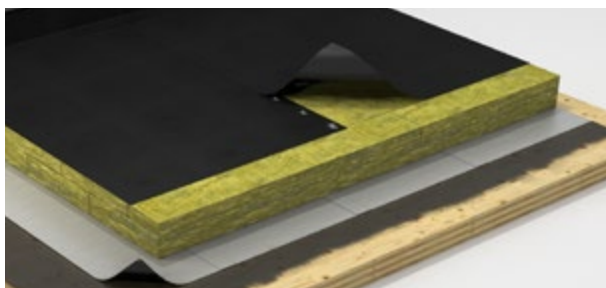
Nicht nur für die Abdichtung von Balkonen und Terrassen ist WOLFIN erste Wahl. Wo immer nachhaltige Dichtheit gefragt ist, kann man sich bei WOLFIN auf eine hohe Leistungsreserve für Anforderungen weit über der Norm verlassen.



Küchenabdichtung



Nassraumabdichtung



Holzdach



Abdichtung nach WHG



Parkhausabdichtung



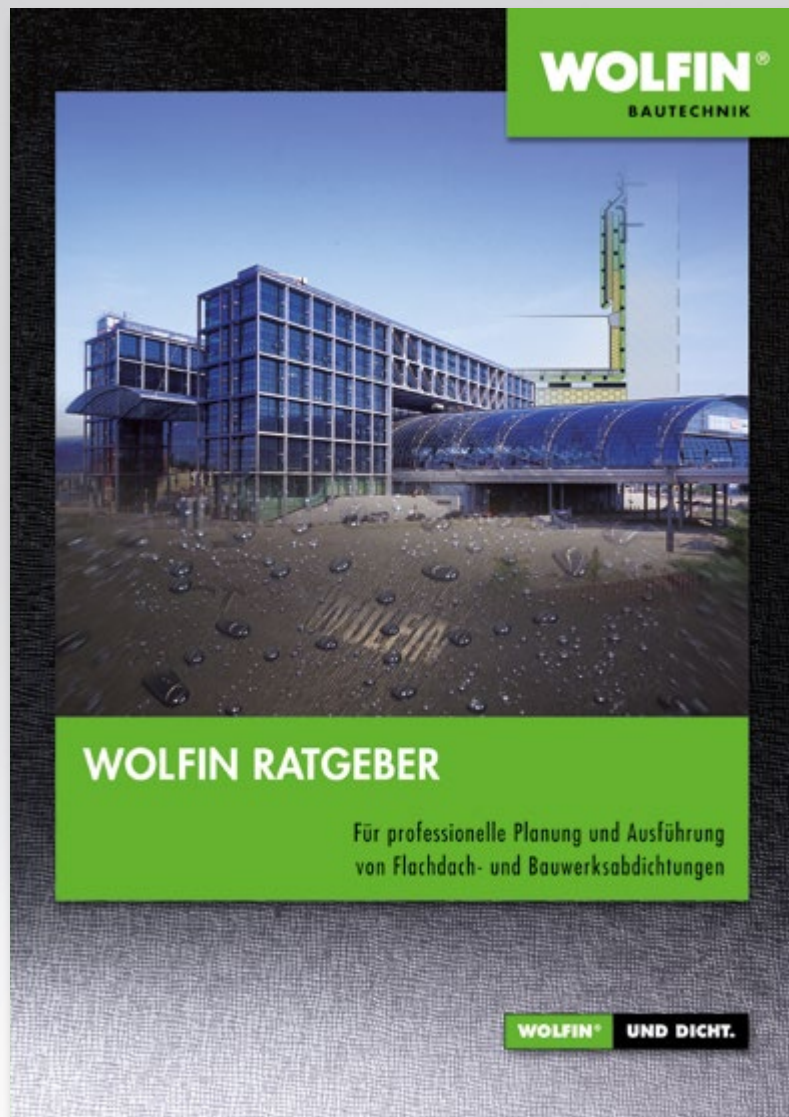
Abdichtung flachgeneigter Gauben



Teichabdichtung



Abdichtung für Bodenplatte und Sockelbereich



Hier können Sie den
WOLFIN Ratgeber
herunterladen:



WOLFIN Bautechnik GmbH

Am Rosengarten 5
D-63607 Wächtersbach-Neudorf
Telefon: +49 6053 708-0
Fax: +49 6053 708-5130
E-Mail: service@wolfin.com

www.wolfin.de

